

# KLIMAKONZEPT FÜR DEN KREIS METTMANN

## Ziele auch für Wirtschaft und Städte

Der Kreis Mettmann verfolgt auf der Grundlage politischer Beschlüsse das Ziel, seine Aktivitäten im Rahmen des kreisweiten Klimaschutzprozesses zu bündeln und weiter zu entwickeln. Um seine bisherigen Energie- und Klimaschutzaktivitäten strategisch neu aufzustellen, weiter auszubauen und zu intensivieren, hat der Kreis Mettmann ein Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (IKKK) erstellen lassen. Es soll als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Anstrengungen in den Bereichen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel dienen.

Mit dem Klimakonzept - genannt Teilbericht Klimaschutz - wurden Einsparpotenziale bis zu den Jahren 2030 und 2050 ermittelt und beziffert. In der Wirtschaft wird unterschieden zwischen Industrie und Gewerbe-, Handel und Dienstleistung (GHD). Auch für Haushalte und Verkehr werden Möglichkeiten zur Emissionsreduzierung gegenüber dem Jahr 2016 ausgewiesen.

Die Reduktionspotenziale für die Industrie sind mit 44% bis 2030 und 90% bis 2050 angegeben. Die GHD-Ziele liegen für 2030 mit 30% etwas niedriger, für 2050 aber mit 90% gleichauf. Für die Haushalte werden bis 2030 mit 19% weniger aber bis 2050 mit 95% größere Potenziale gesehen. Die Möglichkeiten im Verkehr werden bis 2030 mit 34% als überdurchschnittlich, aber bis 2050 mit 76% unterdurchschnittlich eingeschätzt.

Das liegt wohl auch an der Annahme weiter zunehmenden Individualverkehrs (MIV). Diese wird angenommen, obwohl „eine umfassende Änderung des Mobilitätsverhaltens jüngerer Menschen, die immer weniger einen eigenen PKW besitzen“, bereits im Jahr 1995 vom Öko-Institut festgestellt wurde.

Der Rückstand bei der regenerativen Stromproduktion (2015 2,5% im Kreis Mettmann gegenüber 30% im Bundesschnitt) macht größere Anstrengungen nötig.



Höchste Zeit für ehrgeizige Ziele im Klimaschutz

Foto: Claudia Roth

Dennoch sollen die Hauptanteile bei dem Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), der Biomasse und der Fotovoltaik liegen. Die Windkraft, sonst Hauptstütze, soll nur minimal wachsen.

Im Wärmebereich muss besonders die Sanierungsquote bei den Gebäuden gesteigert werden. Hierbei ist kein direkter Zugriff des Kreises Mettmann möglich. Deshalb sind hier gemeinsame Maßnahmen mit den Städten in „Steckbriefen“ formuliert. Diese müssten schnell und konsequent in Gang gesetzt werden, um wirksam zu werden.

Für die Entwicklung in der Wirtschaft werden mehrere Szenarien berechnet. Im Trendszenario werden - ohne Wirtschaftswachstum - Einsparungen von 26% für möglich gehalten. Dagegen kann beim ambitionierten Masterszenario mit einer Einsparung von 34% der Endenergie gerechnet werden.

Setzt man auf ein Wirtschaftswachstum von 10% bis 2050, dann werden jeweils 7% der Einsparungen aufgezehrt.

Insgesamt werden Reduzierungspotenziale von 87% bis zum Jahr 2050 gesehen. Selbst mit diesem Szenario - ohne Wirtschaftswachstum und mit größten Anstrengungen - soll die „Klimaneutralität“ für den Kreis Mettmann nicht erreicht werden. Außerdem werden wir einen großen Teil des Energiebedarfes aus „Importen“ decken müssen. Das gilt für Wärme und Strom.

Das von den Wissenschaftlern aktuell geforderte Ziel einer Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 ist in diesem Konzept noch gar nicht im Blick!

Wir brauchen also weitere Weckrufe und viele Fridays for Future-Aktionen!

**Dieter Donner**

Tabelle 11: Resultierende Einsparpotenziale nach Sektoren

	Emissionen 2016	Emissionen 2030	Reduktionen 2030	Emissionen 2050	Reduktionen 2050
<b>Wirtschaft (Industrie)</b>	916.371 t/a	517.577 t/a	398.794 t/a 44%	87.546 t/a	828.825 t/a 90%
<b>Wirtschaft (GHD)</b>	444.965 t/a	362.191 t/a	82.774 t/a 19%	42.639 t/a	402.326 t/a 90%
<b>Haushalte</b>	1.241.105 t/a	1.007.208 t/a	233.897 t/a 19%	64.065 t/a	1.177.040 t/a 95%
<b>Verkehr</b>	1.260.022 t/a	831.314 t/a	428.708 t/a 34%	299.351 t/a	960.671 t/a 76%
<b>Summe</b>	<b>3.862.463 t/a</b>	<b>2.718.289 t/a</b>	<b>1.144.174 t/a 30%</b>	<b>493.601 t/a</b>	<b>3.368.862 t/a 87%</b>

Einsparpotentiale ohne Wirtschaftswachstum IKKK Kreis Mettmann (S.62)